

„Über den deutschen Tellerrand geschaut“

JuLis Mühldorf besuchen mit Liberalem Forum das Europaparlament in Brüssel

Brüssel/Bruxelles – Der Kreisverband der Jungen Liberalen besuchte mit der FDP und dem Liberalen Forum vom 4. bis zum 6. Juni den Abgeordneten Dr. Wolf Klinz in der Europastadt Brüssel. Neben informellen Gesprächen in der europäischen Kommission und im belgischen sowie im flämischen Parlament standen auch das Europaparlament und Kostproben der belgischen Lebensart auf dem Programm.

„Belgien ist ein sehr facettenreiches Land und besonders das zweisprachige Brüssel ein Schmelztiegel der Kulturen“, schwärmte Sandra Bubendorfer-Licht, Vorsitzende der FDP im Landkreis. „Mann kann das Flair der europäischen Einigung über alle Hürden hinweg ständig spüren“. Die österreichische Europaabgeordnete Karin Resetarits lud die Liberalen zu sich und ihren Mitarbeitern in die Belgische Hauptstadt ein. Der deutsche Dr. Wolf Klinz (FDP) sprang kurzfristig für sie ein und erklärte aus Abgeordnetensicht wie man mit 23 Amtssprachen innerhalb seiner Fraktion Mehrheiten findet und die Zusammenarbeit mit den Parlamentariern aus den anderen Mitgliedsstaaten in der Realität aussieht.

Besonderes Extra war der Besuch im Belgischen Parlament. „Wir haben unglaublich viel über die Belgische Nation an sich gelernt. Die ganzen Eigenarten und besonders die Zweisprachigkeit sind für Aussenstehende oft nur schwer zu verstehen“, erzählt Stefan Alexander Siegle aus Neumarkt-St.Veit. Der Pressesprecher des Kreisverbands hatte die Reise gemeinsam mit der österreichischen Schwesterpartei der FDP, dem Liberalen Forum organisiert und freute sich über das große Interesse am Flug nach Belgien. Vierzig liberale und Interessierte waren mitgekommen. Besonders die vielen jungen Menschen hatten es Sandra Bubendorfer-Licht angetan: „Ich schaue in diese Gesichter und sehe von Politikverdrossenheit keine Spur – als Politikerin macht mich das sehr stolz!“